

## **Bezirksver- sammlung in Dorfen**

### **Bezirksversammlung am 30.4. 1967**

in Dorfen

25 Gae des Bezirks Oberbayern von insgesamt 30 sind nach Dorfen gekommen. Vom Gau Dorfen waren 25 Vereine z.T. mit Fahne anwesend, Einzelheiten siehe Anwesenheitsliste.

Ehrengäste: Landrat Simon Weinhuber und Bürgermeister Wolf

1. Landesschützenmeister A. Hartinger
2. Landesschützenmeister W. Baumann
3. Landesschützenmeister L. Merkel

Gauschützenmeister Lorenz Holbl eröffnete die Bezirksversammlung und begrüßte alle Anwesenden, Einmarsch der Fahnen und Schützenkönige (nur Vereine des Gaus Dorfen) 2. Bezirksschützenmeister J. Ober, Rosenheim leitete den weiteren Verlauf. Nachdem 1. Bezirksschützenmeister E. Ehrler mit Wirkung vom 15.4. von seinem Amt zurückgetreten ist und die Geschäftsstelle in Possenhofen aufgelöst wurde, wurde eine Neuwahl nötig. der 1. Landesschützenmeister schlug als 1. Bezirksschützenmeister Theodor Luber, bisher Gauschützenmeister von Dachau vor, der sich auch zur Wahl stellte. Mit 23 gültigen von 25 Stimmen (2 Enthaltungen) wurde er in dieses Amt gewählt.

Der Gau Dorfen hatte immer zu Theodor Luber in sehr gutes Verhältnis.

Bei den Ehrungen wurde u.a. Herr Georg Angermeier, Ehrenschiitzenmeister und früherer Gausportwart mit der "Goldenen Gams" ausgezeichnet.

## Anwesenheitsliste

Bezirksversammlung  
30.4.67

- |                                   |       |       |
|-----------------------------------|-------|-------|
| 1. "Adler" Babing                 | ✓     | ..... |
| 2. "Altschützen" Dorfen           | Falme | ..... |
| 3. "Fortuna" Dorfen               | Falme | ..... |
| 4. "Karl-May" Dorfen              | ✓     | ..... |
| 5. "Alpenrose" Eibach             | ✓     | ..... |
| 6. "Tannengrün" Geiselbach        | ✓     | ..... |
| 7. "Höhenluft" Gmain              | ✓     | ..... |
| 8. "Altschützen" Grüntegernbach   | Falme | ..... |
| 9. "Germania" Hampersdorf         | ✓     | ..... |
| 10. "Bavaria" Hausmehring         | Falme | ..... |
| 11. "Wildschützen" Hinterberg     | ✓     | ..... |
| 12. "Rimbachquelle" Hofgiebing"   | Falme | ..... |
| 13. "Heimatlust" Hofstarring      | Falme | ..... |
| 14. "Wildschützen" Holz           | Falme | ..... |
| 15. "Schloßschützen" Hubenstein   | ✓     | ..... |
| 16. "Vilstaler" Kienraching       | Falme | ..... |
| 17. "Stephanstaler" Kögning       | ✓     | ..... |
| 18. "Burgschützen" Kopfsburg      | ✓     | ..... |
| 19. "Eichenlaub" Kraham           | Falme | ..... |
| 20. "Neuedelweiß" Landersdorf     | Falme | ..... |
| 21. "Isental" Lengdorf            | Falme | ..... |
| 22. "Schützenverein " Moosen/Vils | ✓     | ..... |
| 23. "Edelweiss" Niederstraubing   | Falme | ..... |
| 24. "Enzian" Oberdorfen           | ✓     | ..... |
| 25. "Jennerwein" Oberdorfen       | ✓     | ..... |
| 26. "Tannengrün" Schröding        | Falme | ..... |
| 27. "Goldine " Schwindach         | ✓     | ..... |
| 28. "Goldaria" Schwindegg         | ✓     | ..... |
| 29. "Fortuna" Schwindkirchen      | ✓     | ..... |
| 30. "Hubertus" Schwindkirchen     | Falme | ..... |
| 31. "Grüne Eiche" Stierberg       | ✓     | ..... |
| 32. "Altschützen" Taufkirchen     | ✓     | ..... |
| 33. "Jungschützen" Taufkirchen    | Falme | ..... |
| 34. "Eichenlaub" Wambach          | Falme | ..... |
| 35. ST. Nikolaus" Watzling        | ✓     | ..... |
| 36. "Altschützen" Zeilhofen       | Falme | ..... |

Gau Falme  
Isentaler Dorfen ✓

**Bezirksver-  
sammlung 1984  
im neuen  
Schützenheim**

**Programm zum 34. Oberbayerischen Bezirks-Schützentag  
am 7./8. April 1984 in Dorfen**

Samstag, 7. April 1984

10.00 Uhr Bezirksausschußsitzung im Gasthof Haas in Hinterberg

10.00 Uhr Damenprogramm (Führung mit dem 1. Gauschützenmeister Max Kirschner)

13.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Gasthof Haas  
Anschließend Zimmerbelegung

16.00 Uhr Empfang der Ehrengäste des Bezirkes durch die Stadt Dorfen und  
den Landkreis Erding in der Gauschießstätte in Oberdorfen

19.30 Uhr Festabend im Streiblsaal in Dorfen, mit Mitwirkenden aus der  
näheren Umgebung

Sonntag, 8. April 1984

7.30 Uhr Empfang der Ehrengäste und Vereine auf dem Unteren Markt

7.45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug

8.00 Uhr Kirchenzug zur Marienwallfahrtskirche

8.30 Uhr Festgottesdienst  
anschließend  
Festzug zurück zum Streiblsaal

10.00 Uhr Beginn der Jahreshauptversammlung  
(Das Programm ist auf einem Extrablatt aufgeführt)

Taufkirchen, den 21.2. 1984

Josef Niedermeier

1. Bezirksschützenmeister/Obb.

während die Herren des Bezirksausschusses in Hinterberg tagten, begleitete Gauschützenmeister Max Kirschner und Lore Fischbeck die nach Dorfen mitgekommenen Damen bei einer Busrundfahrt durch Dorfen unter sachkundiger Führung des 2. Bürgermeisters Anton Sewald mit den entsprechenden Erklärungen.

Wahrscheinlich wissen nicht alle Dorfner Bürger, welche Kunstschatze der Sitzungssaal des Rathauses birgt: 6 Bilder des Malers Kaspar Sing aus der Barockzeit, vorzüglich erhaltene Gemälde, beachtenswert nach ihrer künstlerischen Gestaltung, bewegend nach ihrer Aussagekraft, die Themen:

Salomons Urteil  
Lazarus und der reiche Prasser  
Maria und Martha  
die Hochzeit zu Kana  
Christus vor dem Hohen Rat  
die letzten Dinge

Damit der Betrachter die "Moral" eines jeden Bildes versteht, hat der Maler in bauerlichem Latein und in barockem Deutsch die Aussage knapp textiert. Alle geistlichen und weltlichen Tugenden erscheinen da, als immerwährende Mahnung für die Ratsherrn und Gerichtsherrn, eine Tugend kommt allerdings zu kurz: von der Bescheidenheit hat der Künstler nicht allzuviel gehalten.

Kaspar Sing wurde 1651 in Braunau geboren, erlernte zuerst das Goldschmiedehandwerk und entschloß sich später aufgrund seiner Begabung im Zeichnen, Maler zu werden. 1698 suchte er in München um Einbürgerung und Zulassung als Meister nach. 1729 starb er als kurfürstlich - bayer. Hofmaler. In einer Zeit, in der sich Bayern von Not und Schrecken des Dreissigjährigen Krieges erholen mußte, fanden sich die Bürger des inneren und äußeren Rates des Marktes zusammen und legten, nicht für sich, viel Geld hin, sondern stifteten diesen Bilderzyklus, den sie bei Maler Sing in Auftrag gaben. Die Namen dieser Bürger: Nikolaus Philipp, Tobias Stöttner, Johann Greißl, Hieronymus Mayr, Kaspar Gaigl, Georg Zächerl, Georg Aicher, Johann Sedlmayr, Alex Prandt, Kaspar Erhard, Franz Heigl, Mathias Antoni Lipp, Friedrich Eiber, Georg Forsthuber, Thomas Krumpp, Friedrich Neudorfner, Simon Prandt, Elias Prandtmair, Georg Stöttner, Baltasar Gaigl, Christof Riß, Johann Hußberger, Melchior Prötzmayr, Johann Paul u. Paul Rettinger.

Als nächstes wurde die wesentlich bekanntere Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Dorfen mit dem überreich wuchernden Hauptaltar besucht. Es handelt sich hier um Egid

Quirin Asams vorletztes Werk auf bayerischem Boden aus dem Jahr 1740, das jedoch erst 1748/9 mit einigen Änderungen von anderen ausgeführt wurde. Nach seiner teilweisen Zerstörung 1868 wurde der Altar von 1963 bis 1971 nach erhaltenen Bilddokumenten wiederhergestellt.

Anschließend gings nach Taufkirchen, wir waren dort von der Firma M & M (Miesel & Maikäfer) zur Besichtigung und zu einer Brotzeit eingeladen.

Pünktlich um 13.00 Uhr waren wir wieder in Hinterberg zum Mittagessen, übernachtet wurde in der Hotelpension Regina in Taufkirchen.

Die Stadt Dorfen und der Landkreis gaben um 16.00 Uhr in der neuen Gauschießstätte einen Sektempfang und dann anschließend erfolgte die Einladung zu einem ganz tollen Buffet, das der Dorfner Partyservice Albrecht ausrichtete. Viel Prominenz war unter den Teilnehmern, die von allem sehr begeistert waren.

Spontan wurde eine Sammlung veranstaltet, die wir dann für den Warmwasserboiler verwendeten.

Für den ersten Programm-Höhepunkt sorgten Dorfener Künstler und Musikanten im vollbesetzten Streibl-Saal, die im Beisein von Staatssekretär Dr. Probst einen gelungenen Heimatabend veranstalteten. Goggi Thalmeier führte in seiner unnachahmlichen Art mit Witz, Humor und Gesang durch den Abend. Mit dem Lied des ehemaligen Dorfners und Rundfunkchorleiters Rudolf Kiermayer "wia sche ham's früher Dorfner g'habt" weckte Thalmeier ebenso nostalgische Erinnerungen ans alte Dorfen wie mit seinem Beitrag über den Bierkrieg. Die Stadtkapelle Dorfen, die Rutzmoser Stubnmusi, die Landersdorfer Stubnmusi, und die Kögninger Goaßlschnalzer umrahmten das Programm zum Besten. Tenor Martin Ulrich, Schützenmeister aus Landersdorf, garnierte den musikalischen Reigen noch mit 2 Frühlingsliedern.

Den zweiten Höhepunkt bot dann der großartige Kirchenzug und mit einer Festmesse wurde in echter Schützentradition der Festtag begangen, sogar mit Böllerschüssen.

OBERBAYERISCHER BEZIRKSSCHÜTZENTAG Einladung  
am 8. April 1984, 10.00 Uhr im Streiblsaal in Dorfen

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung durch den 1. Gauschützenmeister Max Kirschner
  2. Eröffnung durch den 2. Bezirksschützenmeister Karl Hepting mit Bekanntgabe der Tagesordnung
  3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister Josef Niedermeier
  4. Totenehrung
  5. Grußansprachen
  6. Würdigung der Ehrengäste
  7. Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters
  8. Bericht des 1. Bezirksschatzmeisters Wolfgang Bienenstock
  9. Stellungnahme zu den gedruckt vorliegenden Berichten der Sportleiter und Referenten, wenn dies gewünscht wird.
  10. Revisionsbericht mit Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes
  11. Ansprache des Landeschützenmeisteramtes
  12. Ehrungen
  13. Bildung eines Wahlausschusses
  14. Neuwahlen des Bezirksschützenmeisteramtes
  15. Vorlage und Genehmigung des Haushaltes 1984
  16. Bezirksmeisterschaften 1984
  17. Herbstversammlung 1984 mit Sportlerehrung und Bezirksschützenkönigschießen
  18. Bezirksschützentag 1985
  19. Anträge - diese müssen bis 23.3.1984 (Poststempel) schriftlich beim 1. Bezirksschützenmeister eingereicht sein
  20. Verschiedenes, Anregungen, Oktoberfest-Schützenzug und -Schießen
- Die Sportberichte und Berichte der Referenten liegen im Berichtsheft gedruckt vor. Für die Gauschützenmeister und die Gausportleiter ist die Teilnahme aufgrund ihres Amtes Pflicht. Es wäre für das gesamte Bezirksschützenmeisteramt eine besondere Ehre, wenn zu dieser Jahreshauptversammlung wiederum viele Schützenschwestern und Schützenbrüder sowie viele Freunde und Gönner unseres Sportes kommen würden.
- Mit freundlichem Schützengruß  
gez. Josef Niedermeier  
1. Bezirksschützenmeister